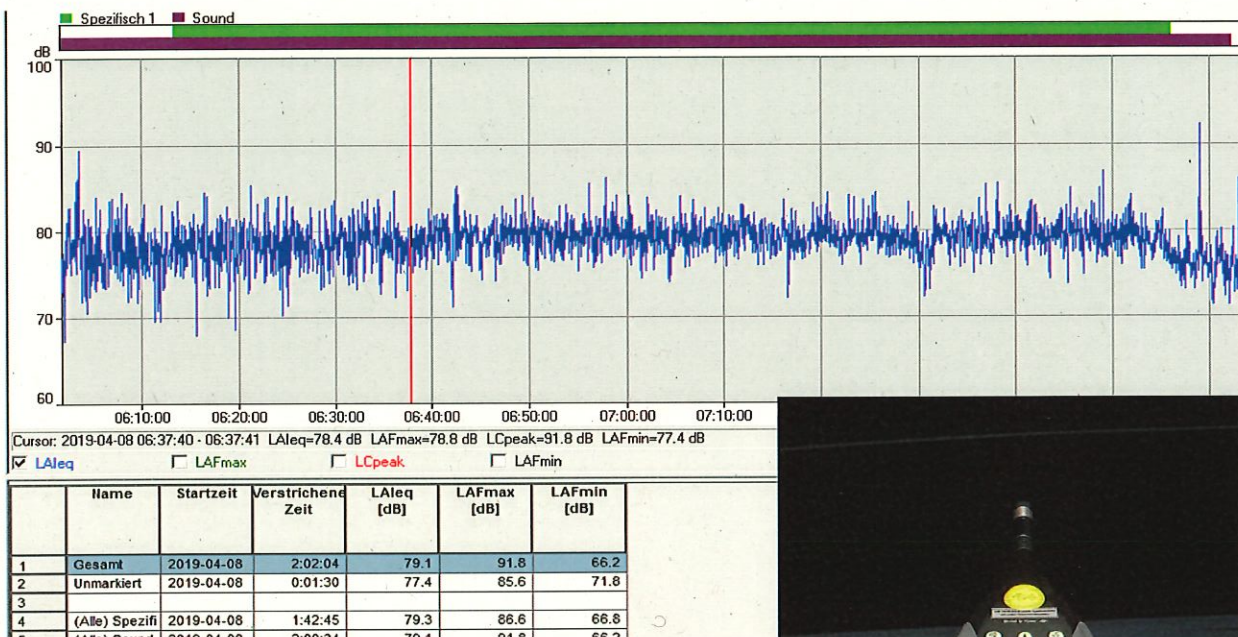


Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Alte Brücke

Kurzfassung

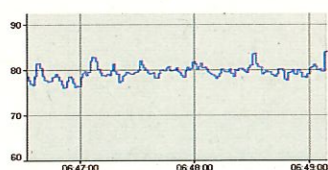
Auswertung der 1. Vormittags-Messung im Bereich Alte Brücke am 08. April 2019 vormittags

Teilansicht Pegelzeitverlauf Tagesbereich von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr



Gesamtberechnung des LAeq über 2 Stunden: **79,1 dB**
Bei Überschreitung der Werte von 70 dB(A) tags besteht kurzfristig (seit 3 Jahren!) dringender Handlungsbedarf

Hinweis: Bei den dB-Werten bedeuten 3 dB mehr immer eine Verdoppelung des Lärmpegels!!!



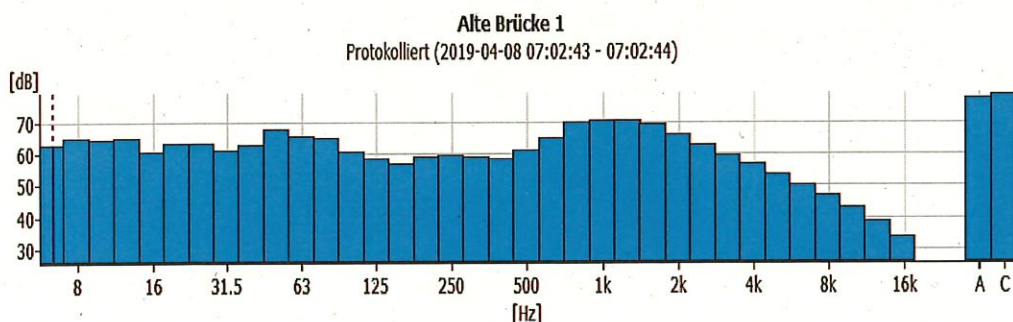
Darstellung Zoombereich



Meßgerät B&K 2270

Bei der linearen Bewertung der Terz-Auflösung fallen hohe Pegel im Infraschallbereich auf:

- 6,3 Hz: 62,6 dB
- 8,0 Hz: 64,8 dB
- 10,0 Hz: 64,3 dB
- 12,5 Hz: 64,9 dB



Cursorwerte
 X: 6.3 Hz
 LZeq: 62.6 dB



Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Alte Brücke

Kurzfassung

Rechtliche Anforderungen:

TA Lärm

im Gewerbegebiet tags bis 65 dB, nachts bis 50 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 60 dB, nachts bis 45 dB

Verkehrslärmschutzverordnung

im Gewerbegebiet tags bis 69 dB, nachts bis 59 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 64 dB, nachts bis 54 dB

Weitere rechtliche Bewertung nach EU-Recht:

Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, Abl. L 189/12 vom 17.07.2002

Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm vom 24. Juni 2005, BGBl. I S. 1794 (§ 47a-f des BImSchG)

Zusätzlich für den Straßenverkehrslärm:

Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR97) sind auf der Grundlage des Bundeshaushaltsgesetzes einschlägig. Diese Vorschrift gilt für bestehende Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes.

Die Grenzwerte für den Lärmschutz (Lärmsanierung) betragen seit Juni 2010 für Mischgebiete tags 69 dB(A) und 59 dB(A) nachts sowie für allgemeine Wohngebiete 67 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts.

Meß- und Auswerteangaben:

Verwendetes Meßgerät: Brüel & Kjaer, SPM 2270, geeicht bis Ende 2019

Messauflösung: 1 Sekunde mit Terzbewertung

Messaudioaufzeichnung mit Abtastrate 24 kHz

Messbereich: 6,3 Hz bis 20 kHz, jeweils A und C bewertet

Auswertesoftware: Brüel & Kjaer, Evaluator Typ 7820

Ort der Messung: Saarbrücken, Alte Brücke

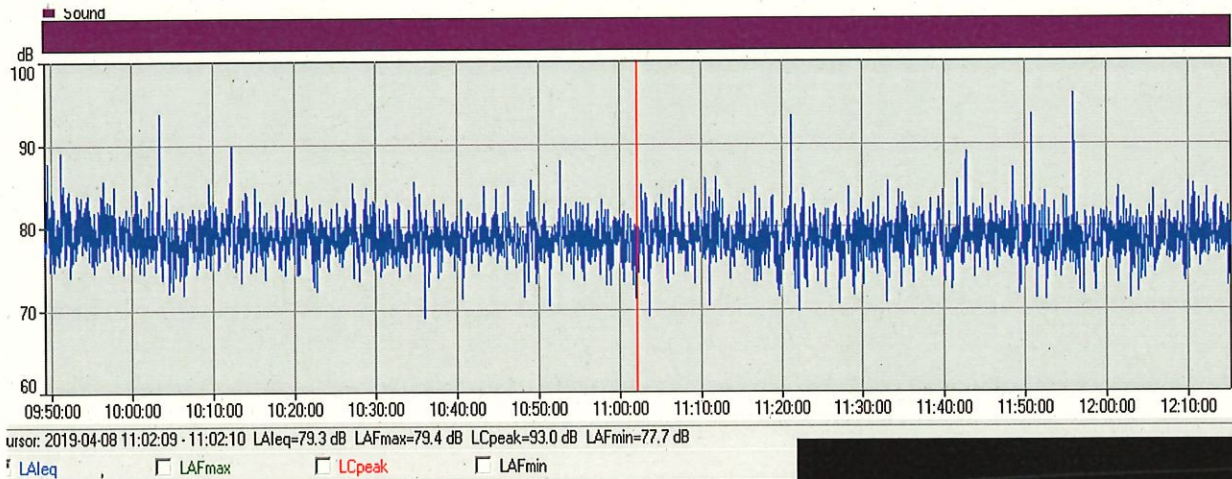
Durchgeführt von Dipl.-Ing. Joachim Götz, Breitfurter Str. 76, 66440 Blieskastel

Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Alte Brücke

Kurzfassung

Auswertung der 2. Vormittags-Messung im Bereich Alte Brücke am 08. April 2019 vormittags

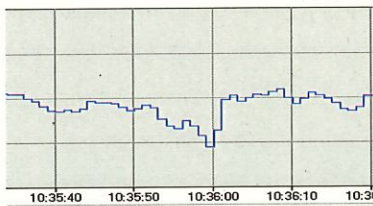
Teilansicht Pegelzeitverlauf Tagesbereich von 9.50 Uhr bis 12.20 Uhr



Name	Startzeit	Verstrichene Zeit	LAeq [dB]	LAFmax [dB]	LAFmin [dB]
Gesamt	2019-04-08	2:26:00	79.2	97.0	66.7

Gesamtberechnung des LAeq über 2,5 Stunden: **79,2 dB**
Bei Überschreitung der Werte von 70 dB(A) tags besteht kurzfristig (seit 3 Jahren!) dringender Handlungsbedarf

Hinweis: Bei den dB-Werten bedeuten 3 dB mehr immer eine Verdoppelung des Lärmpegels!!!



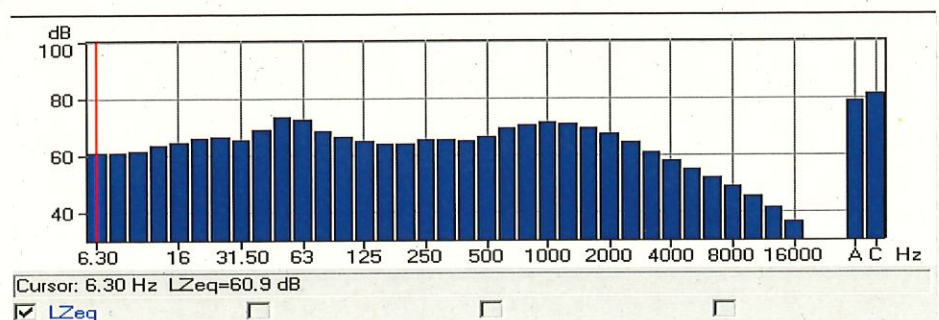
Darstellung
Zoombereich



Meßgerät B&K 2270

Bei der linearen Bewertung der Terz-Auflösung fallen hohe Pegel im Infraschallbereich auf:

- 6,3 Hz: 60,9 dB
- 8,0 Hz: 60,9 dB
- 10,0 Hz: 61,3 dB
- 12,5 Hz: 63,5 dB





Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Alte Brücke

Kurzfassung

Rechtliche Anforderungen:

TA Lärm

im Gewerbegebiet tags bis 65 dB, nachts bis 50 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 60 dB, nachts bis 45 dB

Verkehrslärmschutzverordnung

im Gewerbegebiet tags bis 69 dB, nachts bis 59 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 64 dB, nachts bis 54 dB

Weitere rechtliche Bewertung nach EU-Recht:

Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, Abl. L 189/12 vom 17.07.2002

Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm vom 24. Juni 2005, BGBl. I S. 1794 (§ 47a-f des BImSchG)

Zusätzlich für den Straßenverkehrslärm:

Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR97) sind auf der Grundlage des Bundeshaushaltsgesetzes einschlägig. Diese Vorschrift gilt für bestehende Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes.

Die Grenzwerte für den Lärmschutz (Lärmsanierung) betragen seit Juni 2010 für Mischgebiete tags 69 dB(A) und 59 dB(A) nachts sowie für allgemeine Wohngebiete 67 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts.

Meß- und Auswerteangaben:

Verwendetes Meßgerät: Brüel & Kjaer, SPM 2270, geeicht bis Ende 2019

Messauflösung: 1 Sekunde mit Terzbewertung

Messaudioaufzeichnung mit Abtastrate 24 kHz

Messbereich: 6,3 Hz bis 20 kHz, jeweils A und C bewertet

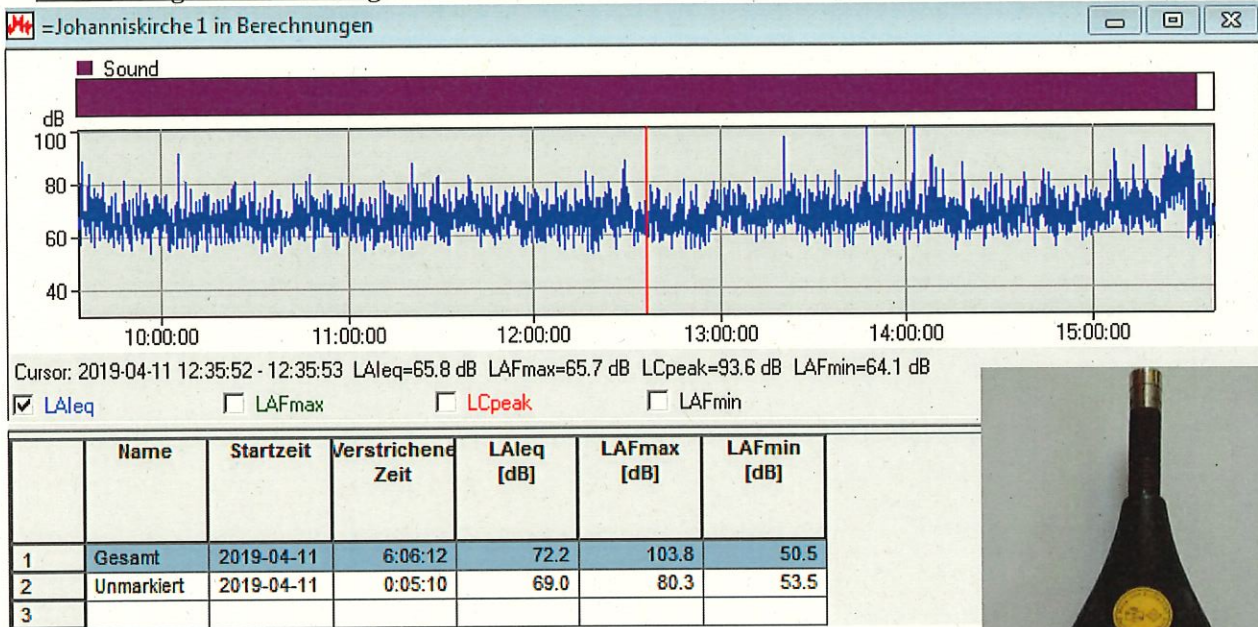
Auswertesoftware: Brüel & Kjaer, Evaluator Typ 7820

Ort der Messung: Saarbrücken, Alte Brücke

Durchgeführt von Dipl.-Ing. Joachim Götz, Breitfurter Str. 76, 66440 Blieskastel

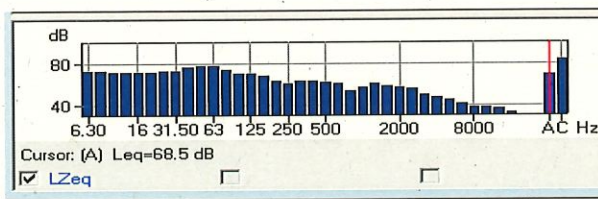
Lärmuntersuchungen in Saarbrücken, Johanniskirche Kurzfassung

Auswertung der 1. Messung im Bereich Johanniskirche am 11. April 2019 ab 9.30 Uhr



Gesamtberechnung des LAeq über 6 Stunden: **72,2 dB**
Bei Überschreitung der Werte von 70 dB(A) tags besteht kurzfristig (seit 3 Jahren!) dringender Handlungsbedarf

Hinweis: Bei den dB-Werten bedeuten 3 dB mehr immer eine Verdoppelung des Lärmpegels!!!

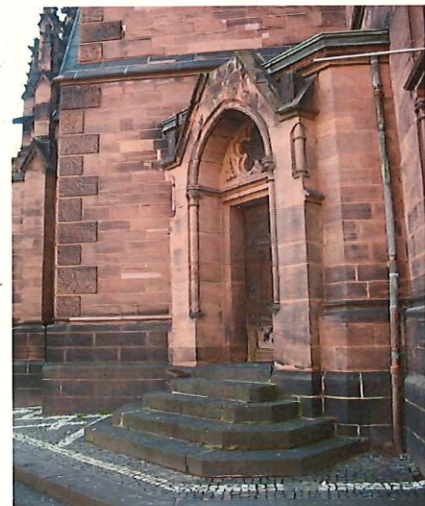


Meßgerät B&K 2270

Bei der linearen Bewertung der Terz-Auflösung fallen hohe Pegel im Infrarotbereich auf:

- 6,3 Hz: 72,5 dB
- 8,0 Hz: 71,9 dB
- 0,0 Hz: 71,6 dB
- 12,5 Hz: 71,4 dB

Pfeil: Mikofon





Lärmuntersuchungen in Saarbrücken, Johanniskirche

Kurzfassung

Rechtliche Anforderungen:

TA Lärm	im Gewerbegebiet tags bis 65 dB, nachts bis 50 dB im Dorf/Mischgebiet tags bis 60 dB, nachts bis 45 dB
Verkehrslärmschutzverordnung	im Gewerbegebiet tags bis 69 dB, nachts bis 59 dB im Dorf/Mischgebiet tags bis 64 dB, nachts bis 54 dB

Weitere rechtliche Bewertung nach EU-Recht:

Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, Abl. L 189/12 vom 17.07.2002

Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm vom 24. Juni 2005, BGBl. I S. 1794 (§ 47a-f des BImSchG)

Zusätzlich für den Straßenverkehrslärm:

Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR97) sind auf der Grundlage des Bundeshaushaltsgesetzes einschlägig. Diese Vorschrift gilt für bestehende Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes.

Die Grenzwerte für den Lärmschutz (Lärmsanierung) betragen seit Juni 2010 für Mischgebiete tags 69 dB(A) und 59 dB(A) nachts sowie für allgemeine Wohngebiete 67 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts.

Meß- und Auswerteangaben:

Verwendetes Meßgerät: Brüel & Kjaer, SPM 2270, geeicht bis Ende 2019

Messauflösung: 1 Sekunde mit Terzbewertung

Messaudioaufzeichnung mit Abtastrate 24 kHz

Messbereich: 6,3 Hz bis 20 kHz, jeweils A und C bewertet

Auswertesoftware: Brüel & Kjaer, Evaluator Typ 7820

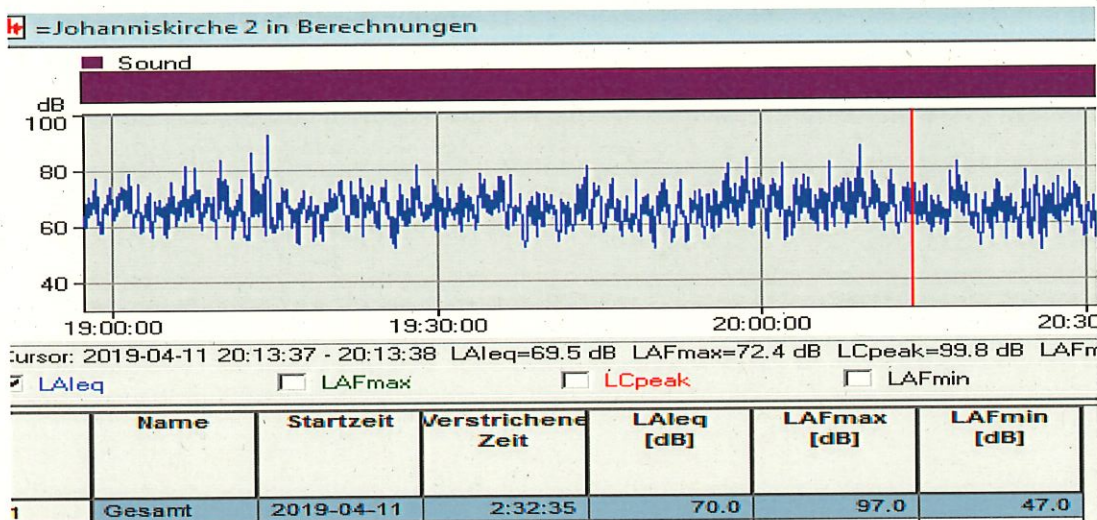
Ort der Messung: Saarbrücken, Alte Brücke

Durchgeführt von Dipl.-Ing. Joachim Götz, Breitfurter Str. 76, 66440 Blieskastel

Lärmuntersuchungen in Saarbrücken, Johanniskirche

Kurzfassung

Auswertung der 2. Messung im Bereich Johanniskirche am 11. April 2019 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr



Gesamtberechnung des LAeq über 2,5 Stunden: **70,0 dB**

Hinweis: Bei den dB-Werten bedeuten 3 dB mehr
immer eine Verdoppelung des Lärmpegels!!!

Meßgerät B&K 2270

Rechtliche Anforderungen:

TA Lärm

im Gewerbegebiet tags bis 65 dB, nachts bis 50 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 60 dB, nachts bis 45 dB

Verkehrslärmschutzverordnung

im Gewerbegebiet tags bis 69 dB, nachts bis 59 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 64 dB, nachts bis 54 dB

Weitere rechtliche Bewertung nach EU-Recht:

Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, Abl. L 189/12 vom 17.07.2002

Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm vom 24. Juni 2005, BGBl. I S. 1794 (§ 47a-f des BImSchG)

Zusätzlich für den Straßenverkehrslärm:

Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR97) sind auf der Grundlage des Bundeshaushaltsgesetzes einschlägig. Diese Vorschrift gilt für bestehende Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes.

Die Grenzwerte für den Lärmschutz (Lärmsanierung) betragen seit Juni 2010 für Mischgebiete tags 69 dB(A) und 59 dB(A) nachts sowie für allgemeine Wohngebiete 67 dB(A) tags u. 57 dB(A) nachts.

Meß- und Auswerteangaben:

Verwendetes Meßgerät: Brüel & Kjaer, SPM 2270, geeicht bis Ende 2019

Messauflösung: 1 Sekunde mit Terzbewertung

Messaudioaufzeichnung mit Abtastrate 24 kHz

Messbereich: 6,3 Hz bis 20 kHz, jeweils A und C bewertet

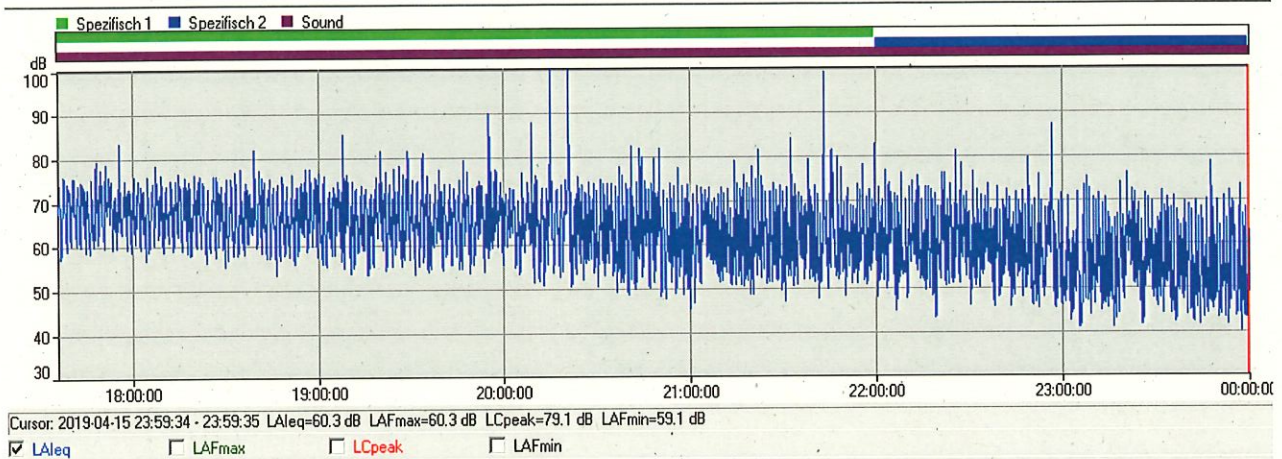
Auswertesoftware: Brüel & Kjaer, Evaluator Typ 7820

Durchgeführt von Dipl.-Ing. Joachim Götz, Breitfurter Str. 76, 66440 Blieskastel

Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Paul-Marien-Str. 8 Kurzfassung

Auswertung der 1. Messung im Bereich Paul-Marien-Str. 8 am 15. April 2019

Teilansicht Pegelzeitverlauf Tagesbereich von 17.35 Uhr bis 24.00 Uhr



Cursor: 2019-04-15 23:59:34 - 23:59:35 LAeq=60.3 dB LAFmax=60.3 dB LCpeak=79.1 dB LAFmin=59.1 dB

	Name	Startzeit	Endzeit	Dauer	LAeq [dB]	LZeq 6.3Hz [dB]	LZeq 8Hz [dB]	LZeq 10Hz [dB]	LZeq 12.5Hz [dB]
1	Gesamt	2019-04-15 17:35	2019-04-16 00:00:0	6:24:22	72.2	61.5	61.2	61.2	61.7
2									
3	(Alle) Spezifisch 1	2019-04-15 17:35	2019-04-15 21:59:2	4:23:45	73.6	62.9	62.6	62.5	63.0
4	(Alle) Spezifisch 2	2019-04-15 21:59	2019-04-15 23:59:3	1:59:47	63.5	53.6	53.6	54.9	55.8

Gesamtberechnung des LAeq über 6,24 Stunden: **72,2 dB** bis 24 Uhr

Gesamtberechnung des LAeq über 4,23 Stunden: **73,6 dB** bis 22 Uhr

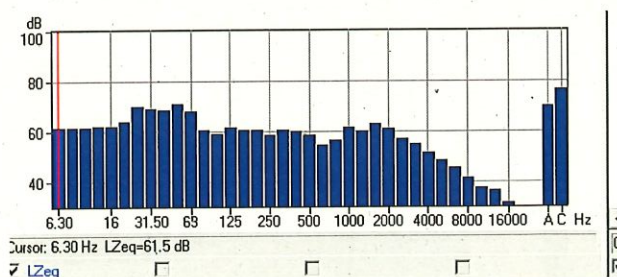
Gesamtberechnung des LAeq über 2,00 Stunden: **63,5 dB** von 22 Uhr bis 24 Uhr

Berechnungen zu den linear bewerteten Infraschallpegelwerten (LZeq) siehe Tabelle oben.

Bei Überschreitung der Werte von 70 dB(A) tags besteht kurzfristig (seit 3 Jahren!) dringender Handlungsbedarf, ebenso ist Handlungsbedarf für die Nachtstunden

Hinweis: Bei den dB-Werten bedeuten 3 dB mehr immer eine Verdoppelung des Lärmpegels!!!

Beispiel einer linearen Terzanalyse aus einem Meßwert:

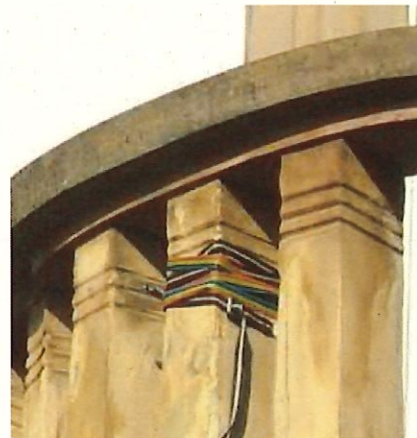


Meßgerät B&K 2270

Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Paul-Marien-Str. 8 Kurzfassung



Meßmikrofon am Balkon
Paul-Marienstraße 8



Rechtliche Anforderungen:

TA Lärm

im Gewerbegebiet tags bis 65 dB, nachts bis 50 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 60 dB, nachts bis 45 dB

Verkehrslärmschutzverordnung

im Gewerbegebiet tags bis 69 dB, nachts bis 59 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 64 dB, nachts bis 54 dB

Weitere rechtliche Bewertung nach EU-Recht:

Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, Abl. L 189/12 vom 17.07.2002

Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm vom 24. Juni 2005, BGBl. I S. 1794 (§ 47a-f des BImSchG)

Zusätzlich für den Straßenverkehrslärm:

Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR97) sind auf der Grundlage des Bundeshaushaltsgesetzes einschlägig. Diese Vorschrift gilt für bestehende Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes.

Die Grenzwerte für den Lärmschutz (Lärmsanierung) betragen seit Juni 2010 für Mischgebiete tags 69 dB(A) und 59 dB(A) nachts sowie für allgemeine Wohngebiete 67 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts.

Meß- und Auswertangaben:

Verwendetes Meßgerät: Brüel & Kjaer, SPM 2270, geeicht bis Ende 2019

Messauflösung: 1 Sekunde mit Terzbewertung

Messaudioaufzeichnung mit Abtastrate 24 kHz

Messbereich: 6,3 Hz bis 20 kHz, jeweils A und C bewertet

Auswertesoftware: Brüel & Kjaer, Evaluator Typ 7820

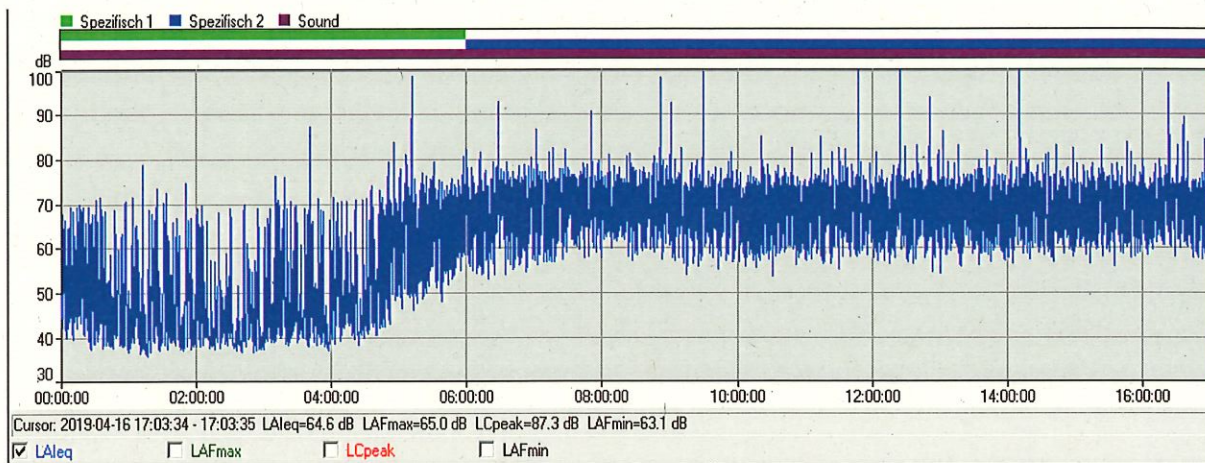
Ort der Messung: Saarbrücken, Paul-Marienstraße 8

Durchgeführt von Dipl.-Ing. Joachim Götz, Breitfurter Str. 76, 66440 Blieskastel

Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Paul-Marien-Str. 8 Kurzfassung

Auswertung der 2. Messung im Bereich Paul-Marien-Str. 8 am 16. April 2019

Teilansicht Pegelzeitverlauf Tagesbereich von 00.00 Uhr bis 17.00 Uhr



	Name	Startzeit	Endzeit	Dauer	LAeq [dB]	LZeq 6.3Hz [dB]	LZeq 8Hz [dB]	LZeq 10Hz [dB]	LZeq 12.5Hz [dB]
1	Gesamt	2019-04-16 00:00:	2019-04-16 17:03:35	17:03:35	71.3	66.7	66.0	65.7	65.7
2									
3	(Alle) Spezifisch 1	2019-04-16 00:00:	2019-04-16 05:59:14	5:59:14	63.9	52.4	52.7	53.4	55.2
4	(Alle) Spezifisch 2	2019-04-16 05:59:	2019-04-16 17:03:35	11:04:22	72.9	68.6	67.8	67.5	67.5

Gesamtberechnung des LAeq über 17,00 Stunden: **71,3 dB** von 00 Uhr bis 17 Uhr

Gesamtberechnung des LAeq über 6,00 Stunden: **63,9 dB** von 0.00 Uhr bis 6 Uhr

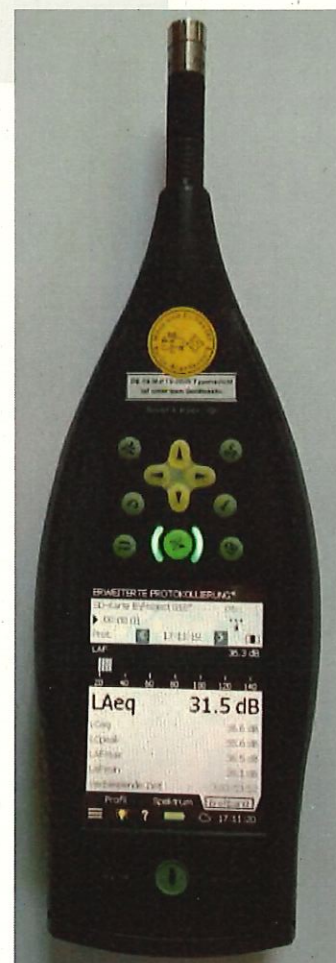
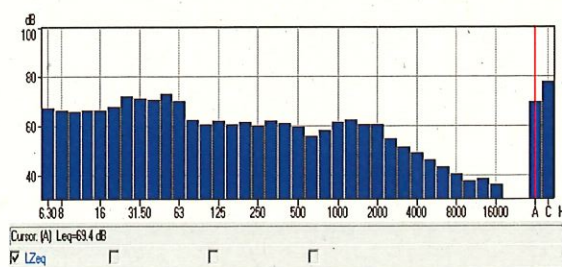
Gesamtberechnung des LAeq über 11,00 Stunden: **72,9 dB** von 6 Uhr bis 17 Uhr

Berechnungen zu den linear bewerteten Infraschallpegelwerten (LZeq) siehe Tabelle oben.

Bei Überschreitung der Werte von 70 dB(A) tags besteht kurzfristig (seit 3 Jahren!) dringender Handlungsbedarf, ebenso ist Handlungsbedarf für die Nachtstunden

Hinweis: Bei den dB-Werten bedeuten 3 dB mehr immer eine Verdoppelung des Lärmpegels!!!

Beispiel einer linearen Terzanalyse aus einem Meßwert:



Meßgerät B&K 2270

Lärmuntersuchungen an A 620 in Saarbrücken, Paul-Marien-Str. 8

Kurzfassung



Meßmikrofon am Balkon
Paul-Marienstraße 8



Rechtliche Anforderungen:

TA Lärm

im Gewerbegebiet tags bis 65 dB, nachts bis 50 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 60 dB, nachts bis 45 dB

Verkehrslärmschutzverordnung

im Gewerbegebiet tags bis 69 dB, nachts bis 59 dB
im Dorf/Mischgebiet tags bis 64 dB, nachts bis 54 dB

Weitere rechtliche Bewertung nach EU-Recht:

Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, Abl. L 189/12 vom 17.07.2002

Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie Umgebungslärm vom 24. Juni 2005, BGBl. I S. 1794 (§ 47a-f des BImSchG)

Zusätzlich für den Straßenverkehrslärm:

Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR97) sind auf der Grundlage des Bundeshaushaltsgesetzes einschlägig. Diese Vorschrift gilt für bestehende Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes.

Die Grenzwerte für den Lärmschutz (Lärmsanierung) betragen seit Juni 2010 für Mischgebiete tags 69 dB(A) und 59 dB(A) nachts sowie für allgemeine Wohngebiete 67 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts.

Meß- und Auswerteangaben:

Verwendetes Meßgerät: Brüel & Kjaer, SPM 2270, geeicht bis Ende 2019

Messauflösung: 1 Sekunde mit Terzbewertung

Messaudioaufzeichnung mit Abtastrate 24 kHz

Messbereich: 6,3 Hz bis 20 kHz, jeweils A und C bewertet

Auswertesoftware: Brüel & Kjaer, Evaluator Typ 7820

Ort der Messung: Saarbrücken, Paul-Marienstraße 8

Durchgeführt von Dipl.-Ing. Joachim Götz, Breitfurter Str. 76, 66440 Blieskastel